

BRUGG

# 50 Jahre Vindonissa Singers



Workshop mit Bernhard

Das Jubiläum 50 Jahre Vindonissa Singers wollte man gebührend feiern. Nach der GV im April folgte Mitte Mai ein Highlight. Bei herrlichem Wetter reisten die Aktivmitglieder in die Innerschweiz und verbrachten in Morschach das Jubiläums-Chor-Weekend. Gestartet wurde oberhalb vom Dorf mit einem Willkommens-Apéro, gluschtigen Grill-Spezialitäten sowie feinen Kuchen.

Nach der Rückkehr ins Mattli Antoniushaus begrüßte Bernhard Betschart. Ihn kennt man als Mitglied des Männerchors Heimweh. Engagiert vermittelte der Muotathaler in einem Workshop die kantonalen Unterschiede beim Jodeln und Jutzen. Den einstudierten Jodel brachte man in der Marienkapelle zum Klingen. Der Vollblutmusiker liess es sich nicht nehmen und präsentierte in dieser wunderbaren Umgebung einen Muotataler Naturjutz. Nach einer Kaffee-Pause trafen sich alle wieder für eine Chorprobe. Es galt, den Liedern, welche man am Sonntag bei einer Matinee in Brunnen dem Publikum präsentieren wollte, den letzten Schliff zu geben.

Herausgeputzt trafen sich später alle zum Apéro und Nachtessen im Saal vom Mattli Antoniushaus. Durch die an die Wand projizierten Fotos der letzten 50 Jahre schwelgten die Singers in Erinnerungen. Eine nächste Überraschung folgte mit einer Jubiläums-Geburtstags-Torte.

Am Sonntagmorgen konnte man sich mit einem reichhaltigen Morgenessen für den Tag stärken. Bald schon hiess es Abschied nehmen von Morschach. Das nächste Ziel hatte man vor Augen. Nach der kurzen Fahrt nach Brunnen versammelten sich alle zum Einsingen beim Auslandsschweizerplatz. Für den Open-Air-Auftritt verschob man sich wieder ins Städtli und präsentierte ein paar Lieder aus dem Jubiläumskonzert-Programm.

Der finale Abschluss dieses Weekends wurde im Restaurant Bacco in Brunnen bei einem italienischen Essen genossen.

Nun ist man an den Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert, welches am 11. September in der reformierten Kirche in Windisch stattfindet. [www.vindonissasingers.ch](http://www.vindonissasingers.ch).

Doris Hirt